

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **115/116 (1940)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zur Fixierung der Bogenform und der Veränderlichkeit des Trägheitsmomentes Koeffizienten und Gesetze gewählt werden, die sich in sehr übersichtlicher Weise tabellarisch auswerten lassen. Andererseits hat das vom Autor hier entwickelte Verfahren zur Berechnung der Viadukte den Vorteil, dass die ganze Verformbarkeit des Tragwerkes in einem einzigen Rechnungsgang erfasst werden kann. Bei grösserer Felderzahl würde allerdings diese Rechnung langwierig, sodass in vielen Fällen eine Trennung der Berechnung in zwei Teile, welche die Drehbarkeit und die Verschieblichkeit der Knotenpunkte je für sich berücksichtigen, wieder schneller zum Ziel führt. Der Verfasser entwickelt deshalb noch ein abgekürztes Näherungsverfahren, dessen Ergebnisse neben denjenigen der genauen Lösung in den Abbildungen eingetragen sind.

Als Spezialfälle werden auch Bogenreihen mit eingeschalteten Balkenfeldern betrachtet und es wird die Theorie des elastisch eingespannten Bogens auf den durchlaufenden Balken mit elastisch eingespannten Stützen angewendet. K. Hofacker.

**Le Corbusier & P. Jeanneret.** Oeuvre complète 1934—1938. Publié par Max Bill, architecte, Zurich. Textes par Le Corbusier. Zürich 1939, Editions Dr. H. Girsberger. Preis geb. 25 Fr.

Als 1930 in obigem Verlag das Gesamtwerk der Jahre 1910—29 Le Corbusiers veröffentlicht wurde, gab er der Hoffnung Ausdruck, es möchte nicht eine endgültige Bilanz sein. Die künstlerische Vitalität und Beweglichkeit seines Geistes, die sich in dieser ersten Publikation kundtat, war die sicherste Gewähr, dass eine solche Befürchtung nicht eintreffen würde. Schon nach wenigen Jahren erschien die Fortsetzung (bis 1934) und seit letztem Frühjahr liegt ein dritter Band vor, umfassend die Arbeiten von 1934—38, die vorwiegend städtebauliche Probleme behandeln. In zwei Hauptabschnitten werden Bbauungs-Vorschläge für Nemours (Nord-Afrika), Hellocourt (Bata), Rio de Janeiro, Paris, im gesamten und die Elemente der Stadt (Wohnhochhäuser, Vergnügungszentrum, Museum usw.) im besonderen erläutert. Zwischenhinein lesen wir Referate Le Corbusiers, angeregt durch Reisen nach Amerika (Vorschlag für Manhattan, Gedanken über Ford), mit Skizzen seiner Hand erläutert, teilweise auch in deutscher und englischer Uebersetzung. Aus dem Inhalt seien noch zwei ausgeführte Weekenhäuser und der Pavillon des Temps Nouveaux an der Pariser Ausstellung 1937 genannt. Mag auch die formale Seite der Projekte zu Widerspruch reizen, der ihnen innenwohnenden hohen Auffassung vom Menschen als geistigem Wesen (beachte die asketisch zeichnerische Haltung der Pläne!) wird man sich nicht entziehen können. — Max Bill hat zu dem Band eine Einleitung geschrieben; die Ausstattung ist ein Zeugnis seines graphischen Talentes.

H. Suter.

**Korrosion VII.** Bericht über die Korrosionstagung 1938 in Berlin. Veranstaltet von der Arbeitsgemeinschaft auf dem Gebiete der Korrosion und des Korrosionsschutzes im NSBDT. DIN A 5, IV/81 Seiten mit 45 Bildern. Berlin 1939, VDI-Verlag GmbH. Preis kart. Fr. 8,40.

Die Vorträge befassen sich mit der Korrosion an Regel-, Mess- und Absperrorganen. Während bei den früheren Korrosionstagungen, bei denen allgemeine Werkstoff-Fragen eines grösseren Anwendungsgebietes beraten wurden, die Stoffhaltung im Vordergrund der Erörterungen stand, trat bei der vom Deutschen Verein von Gas- und Wasserfachmännern einberufenen 7. Korrosionstagung ein zweiter Faktor, die Korrosion als Betriebsstörung, in Erscheinung. Die Vorträge brachten die Erkenntnis, dass es nicht mehr nur um den Stoff geht, sondern dass auch die Funktionserhaltung der aus den untersuchten Werkstoffen hergestellten Gegenstände eine wichtige Rolle spielt. Dabei ist dann aber Abhilfe nicht allein mit Hilfe eines geeigneten Baustoffes möglich. Eine wirksame Bekämpfung der Korrosion ist erst von einer richtigen Konstruktion der Geräte und ausserdem einer Beeinflussung des angreifenden Mittels zu erwarten. Die Beiträge zeigen deutlich, dass Fortschritte in der Korrosionsbekämpfung nur durch enge Gemeinschaftsarbeit zwischen Werkstoff-Fachmann, Konstrukteur und Betriebsingenieur zu erreichen sind.

**Schweizerische Bauzeitung,** Jahrgänge 1912 bis 1914, 1916 bis 1934 gebunden (22 Bände), Jahrgänge 1935 bis 1939 noch ungebunden, hat günstig abzugeben Frau G. Federer-Supersaxo, Basel, Rufacherstrasse 8.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

**Model Tests of Boulder Dam.** Boulder Canyon Project. Final Reports. Part V. Technical Investigations. Bulletin 3. Mit 258 Diagrammen und Abbildungen. Denver (Col.) U. S. A. 1939, zu beziehen bei United States Dept. of the Interior, Bureau of Reclamation. Preis geb. \$ 1,50.

**Stress Studies for Boulder Dam.** Bulletin 4. Mit 117 Diagrammen und Abb. Im übrigen wie Bulletin 3. Preis geb. \$ 1,50.

**Deutscher Reichsbahn-Kalender 1940.** Berlin 1940, Reichsverkehrsministerium, Pressedienst.

**Gaststätten.** Cafés und Restaurants, Ausflugs- und Tanzlokale, Bars, Trink- und Imbissstuben aus Deutschland und dem Ausland. Herausgegeben von Herbert Hoffmann. Mit 223 Lichtbildern und 129 Plänen. Stuttgart 1939, Verlag von Julius Hoffmann. Preis geb. etwa Fr. 24,30.

**Die Fahrdynamik der Verkehrsmittel.** Eine Berechnungsgrundlage für das Wirtschaften. Von Dr.-Ing. habil. Wilhelm Müller, o. Professor an der T. H. Berlin. Mit 236 Abb. Berlin 1940, Verlag von Julius Springer. Preis geh. etwa Fr. 60,75, geb. Fr. 63,10.

**Die Gasmaschine.** Von Dr. Ing. A. d. Schnürle, Direktor in der Klöckner-Humboldt-Deutz A.-G. Mit 170 Abb. Wien 1939, Verlag von Julius Springer. Preis kart. etwa 17 Fr.

**Das Triebwerk schnelllaufender Verbrennungskraftmaschinen.** Von Oberg. H. Kresser, Klöckner-Humboldt-Deutz-Motoren A.-G. Mit 182 Abb. Wien 1939, Verlag von Julius Springer. Preis kart. etwa Fr. 22,25.

**Almanacco Ticinese 1940.** Bellinzona 1940, Istituto Editoriale Ticinese. Preis kart. Fr. 1,30.

**Gefahren an wasserdruckhaltenden Dichtungen und deren Beurteilung.** Von Dr.-Ing. Hans Klippel. Mit 42 Abb. Berlin 1940, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. etwa Fr. 3,65.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Ing. CARL JEGHER, Dipl. Ing. WERNER JEGHER

Zuschriften: An die Redaktion der «SBZ», Zürich, Dianastr. 5, Tel. 34 507

## MITTEILUNGEN DER VEREINE

### S. I. A. Schweizer Ingenieur- und Architekten-Verein Auszug aus dem Protokoll des C-C vom 9. Febr. 1940

#### 1. Mitgliederbewegung.

In der Central-Comité-Sitzung vom 9. Februar sind aufgenommen worden:

Cart Pierre, ingénieur-électricien, Le Locle (Section Chaux-de-Fonds).  
Marti Fritz, ingénieur-électricien, Chaux-de-Fonds (Sect. Ch.-de-Fonds).  
Bugnon Frank, ingénieur-électricien, Genève (Section Genève).  
Micheli Jacques, ingénieur-électricien, Genève (Section Genève).  
Perrin Louis, ingénieur-civil, Genève (Section Genève).  
Bovet Théodor, ingénieur-mécanicien, Genève (Section Genève).  
Birchmeier Auguste, ingénieur-civil, Lausanne (Section Vaudoise).  
Boon A. E., ingénieur-civil, Vevey (Section Vaudoise).  
Lugrin E. V., ingénieur-civil, Lausanne (Section Vaudoise).  
Moor Walter, Architekt, Zürich (Sektion Zürich).

#### Gestorben:

Leder Walter, Maschinen-Ingenieur, Basel (Sektion Basel).  
v. Steiger Alex, Bau-Ingenieur, Bern (Sektion Bern).  
Ziegler Ernst, Architekt, Wabern (Sektion Bern).  
Meyer Samuel, Architekt, Gächlingen (Sektion Schaffhausen).  
Altwegg Arnold, Bau-Ingenieur, St. Gallen (Sektion St. Gallen).  
Carey Edouard, ingénieur-civil, Pully (Section Vaudoise).  
Itchner Otto, Architekt, Küssnacht-Zürich (Sektion Zürich).  
Schild Siegfried, Elektro-Ingenieur, Zürich (Sektion Zürich).

#### 2. Rechnung 1939 und Budget 1940.

Das Central-Comité behandelt den Rechnungsabschluss pro 1939 und beschliesst, die Rechnung den Rechnungsrevisoren zur Prüfung vorzulegen. Das Budget 1940 wird bereinigt. Das C. C. beschliesst, nach Erhalt des Berichtes der Rechnungsrevisoren, die Rechnung 1939 und das Budget 1940 in einer schriftlichen Abstimmung den Sektionen zur Genehmigung zu unterbreiten.

3. Ausgleichskasse für Selbständigerwerbende. Das C. C. nimmt Kenntnis von den Vorschlägen des Volkswirtschaftsdepartementes für die Regelung einer Wirtschaftsbeteiligung für Selbständigerwerbende und beschliesst, zur Abklärung der Verhältnisse im Verein eine Rundfrage unter den selbständigerwerbenden Mitgliedern durchzuführen. Die Frage ist mit den Behörden beförderlich zu behandeln.

4. Ferner werden behandelt: die Titelschutzfrage, die Angelegenheit Wettbewerb Töchterschule Zürich, Regionalspital Sitten, Beitritt zur Schweiz. Genossenschaft für Luftschutzbauten, Vertretung des S. I. A. im Betriebswissenschaftlichen Institut, die neuen Lehrlingsreglemente für Hochbau- und Bauzeichner usw. Zürich, den 12. März 1940. Das Sekretariat.

### S. I. A. Basler Ingenieur- und Architekten-Verein Sitzung vom 28. Februar 1940

Auf Einladung des B. I. A. sprach Arch. Alfred Roth über **Die Realität der neuen Architektur.**

Der Referent zeigte an Hand eines prächtigen Bildmaterials die herrlichsten Steinchen aus dem Mosaik der modernen Architektur und legte dar, worauf die Erhabenheit dieser Schöpfungen beruht. Es sind dies die Anpassung an die Landschaft, an die topographischen und klimatischen Gegebenheiten, die Raumorganisation in horizontaler und vertikaler Richtung, die saubere zweckmässige Konstruktion und die neue Farbgestaltung mit Tönen oder Farben. Die Hindernisse, die sich dieser neuen Architektur entgegenstellen, liegen einerseits in den Gesetzgebungen, die ihrer Zeit nicht vorausseilen, und andererseits in den Architekten selbst, die ihrerseits von einer formalästhetischen Kunstgeschichte belastet, den Atem der Zeit, d. h. die praktischen Forderungen und visionären Ziele nicht zu erkennen vermögen.

Reicher Beifall lohnte diesen von innerer Berufung und Ueberzeugung getragenen Vortrag. -e-

## SITZUNGS- UND VORTRAGS-KALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Aenderungen) bis spätestens jeweils Donnerstag früh der Redaktion mitgeteilt sein.

19. März (Dienstag): Schweiz. Energie-Konsumenten-Verband. 14.30 h im Hotel Habis-Royal, Zürich, Generalversammlung mit Referat von Ing. Dr. E. Steiner: «Unsere Energieversorgung in der Kriegswirtschaft».

29. März (Freitag): Techn. Verein Winterthur. 20.15 h im Bahnhofsäli. Vortrag von Prof. Dr. G. Eichelberg (Zürich): «Neuere Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Verbrennungsmotoren».